

Berlin, den 31.März 2008

**Pressemitteilung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen folgenden Kinostart mitzuteilen:

# UNDERDOGS



**Kinostart: 24.Juli 2008**

**Drehbuch und Regie: Jan Hinrik Drevs**

**Produktion: WÜSTE FILM, Ralph Schwingel, Stefan Schubert, Björn Vosgerau**

**Co-Produktion: NDR, in Zusammenarbeit mit ARTE**

**Mit Thomas Sarbacher, Clelia Sarto, Hark Bohm, Ingo Naujoks, Kida Ramadan u.v.a.**

**Kurzinhalt:**

Er ist introvertiert, hat einen beeindruckenden Brustkorb, und fragt nicht zweimal nach, bevor er zuschlägt: Häftling Mosk (Thomas Sarbacher) trainiert verbissen für die gefängnisinternen Meisterschaften im Gewichtheben. Dass die neue Gefängnisdirektorin (Clelia Sarto) ein Programm etablieren möchte, bei dem ausgewählte Häftlinge kleine Hundewelpen zu Blindenhunden ausbilden, ist ihm schnurz. Dennoch bewohnt plötzlich ein niedliches Hundebaby seine Zelle, und er muss sein Bestes tun, um der piepsenden und pinkelnden Welpen die nötigen Befehle beizubringen. Mosks Strenge und Ablehnung dem Hündchen gegenüber lassen das Ausbildungsziel in weite Ferne rücken. Zudem zieht Mosk den Zorn der Mitinsassen auf sich, die das ganze Projekt durch seine Verweigerungshaltung gefährdet wissen, und den Vierbeinern ihrerseits voller Elan und Schmuseinheiten „Sitz“, „Platz“ und „Bleib“ einblauen. Aber die größte Prüfung steht allen harten Kerlen noch bevor: nämlich das Weggeben des dann doch treuesten Freundes nach erfolgreicher Ausbildung...

**Pressenotiz:**

Häftlinge und Hunde – dass die Erziehung der treuen Tiere positive Auswirkungen auf Menschen hat, wurde in us-amerikanischen Programmen wie dem in New York ansässigen Projekt „Puppies behind bars“ (Welpen hinter Gittern) zur knastinternen Blindenhundausbildung bewiesen. UNDERDOGS-Regisseur und Hundehalter Drevs hat 2001 einen Dokumentarfilm über dieses Projekt gedreht, bei dem Schwerverbrecher ihre Emotionalität und die Hunde ihren Spaß am (räumlich recht eingegrenzten)

Apportieren entdecken. Vom Thema seitdem fasziniert, arbeitete Drevs seine Erfahrungen ein paar Jahre später zu einem Drehbuch für einen Spielfilm um, in dem ein unzugänglicher Häftling von seiner Zuneigung zum Tier überrascht wird.

Der schweigsame Einzelgänger Mosk sträubt sich anfangs gegen seine Rolle als verantwortungsvolles Herrchen, lehnt jeden Körperkontakt mit der tapsigen Welpen ab, und will sich auf gar keinen Fall von treuen Hundeaugen einwickeln lassen – das Image des gefährlichen Gangsters passt nun mal nicht zum Streichelzoo. Doch in der neuen Wüste Film Produktion UNDERDOGS von Jan Hinrik Drevs geht es nicht nur um Hündchen, Knochen und Gehorsam. Denn vor allem die Beschäftigung mit wiedergefundenen – oder neu entwickelten – Gefühlen birgt Probleme für Menschen, die hinter schwedischen Gardinen sitzen: Wie sollen sie sie ausleben, wenn sie am Ende des Tages doch alleine bleiben?

Ein „harter“ und ein „kleiner“ Hund erleben in UNDERDOGS eine wechselhafte Beziehung, die dem Menschen einige neue Erkenntnisse über sich und seine Gefühlswelt beschert. Und so manchen nassen Fleck auf dem Zellenboden.

**Die ersten Pressevorführungen zu UNDERDOGS finden an folgenden Terminen statt:**

**Pressevorführungen:**

<b>HAMBURG</b>	<b>Montag,</b>	<b>28. April</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>ABATON</b>
<b>MÜNCHEN</b>	<b>Mittwoch,</b>	<b>30. April</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>NEUES GABRIEL</b>

Pressematerial zum Download steht unter [www.farbfilm-verleih.de](http://www.farbfilm-verleih.de) zur Verfügung.  
UNDERDOGS startet bundesweit in den Kinos im Vertrieb von barnsteiner-film.

VIA BERLIN hat die Pressebetreuung übernommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hilde Läufe oder Anja Franke: Tel.: 030 – 2408 77 3, E-mail: [info@via-berlin.com](mailto:info@via-berlin.com).

Mit freundlichen Grüßen  
VIA BERLIN